

Mitteilungen

Korrekturfahnen zu Orlando di Lassos *Magnum opus Musicum*.
Ein spektakulärer Fund im Bayerischen Hauptstaatsarchiv

Im Jahr 2017 wurden im Bayerischen Hauptstaatsarchiv Korrekturfahnen zum *Magnum opus Musicum* gefunden, einer Art „Gesamtausgabe“ der Motetten Orlando di Lassos, die die Söhne des Komponisten 1604 bei Nikolaus Heinrich in München herausgegeben haben. Die Fahnen, insgesamt 37 Seiten, fanden sich als Einbandmakulatur. Gottfried Heinz-Kronberger von der Münchner Arbeitsstelle des Répertoire International des Sources Musicales (RISM) gelang die Identifizierung. Der Neufund hat als Sensation zu gelten, da Korrekturfahnen zu Musikdrucken aus dieser Zeit bisher noch unbekannt waren. Heinz-Kronberger hat zusammen mit Bernhold Schmid von der Lasso-Gesamtausgabe der Bayerischen Akademie der Wissenschaften einen ersten Bericht darüber verfasst: vgl. „Korrekturfahnen von Orlando di Lassos *Magnum Opus Musicum* [1604] im Bayerischen Hauptstaatsarchiv“, in: *Nachrichten aus den Staatlichen Archiven Bayerns* 79, 2020, S. 17–19, (https://www.gda.bayern.de/fileadmin/user_upload/PDFs_fuer_Publikationen/Nachrichtenhefte/Nachrichten_Nr._79_2020.pdf).

Bei der Medieval and Renaissance Music Conference 2021 in Lissabon gaben Schmid und Heinz-Kronberger online einen Einblick in die Fahnen. Eine ausführlichere Publikation dazu ist in Vorbereitung. Hingewiesen sei schließlich auf eine Notiz in MGG Online – Aktuelles vom 31. August 2021, aufzurufen unter <https://www.mgg-online.com/news>.

Bernhold Schmid